

## Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von der:dem Studierenden mit x zu markieren.

Die Überprüfung kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: direkte Beobachtung der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), KPJ-Aufgabenstellung (s. S. P4-P6), Mini-CEX/DOPS (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
<b>Anamnese erheben</b>	
1. Abklären von Erwartungen und Anliegen des:der Patient:in an die Konsultation	<input type="radio"/>
2. Erheben einer systematischen Anamnese (Symptome, aktuelles Beschwerdebild, Lebenssituation, subjektives Krankheitsverständnis, Anliegen des:der Patient:in, sozialer und kultureller Hintergrund, Krankheitserfahrung)	<input type="radio"/>
3. Erheben einer Anamnese von Dritten	<input type="radio"/>
4. Erheben der psychiatrischen Anteile einer Anamnese	<input type="radio"/>
5. Erheben einer Anamnese bezüglich der Einnahme psychoaktiver Substanzen, Substanzen mit Suchtpotential	<input type="radio"/>
6. Beurteilen der Gemütslage und des mentalen Status	<input type="radio"/>
7. Beurteilen der Aufmerksamkeit, des Denkens (Form und Inhalt), der Wahrnehmung, des Affekts und des psychomotorischen Verhaltens	<input type="radio"/>
8. Beurteilen der Merkfähigkeit, Mini-Mental-Status-Test, Clock-Test	<input type="radio"/>
9. Anamneseerhebung bei psychiatrischen Notfallpatient:innen	<input type="radio"/>
10. Abschätzen und Handhaben von Patient:innen bei Verdacht auf Selbstgefährdung (ohne Suizidalität)	<input type="radio"/>
<b>Durchführung von Untersuchungstechniken</b>	
11. Erheben und Beurteilen des Allgemeinzustandes (Konstitution, Haltung, Seitengleichheit, Beweglichkeit) und des Ernährungszustandes	<input type="radio"/>
12. Prüfen der Vitalfunktionen (Körpertemperatur, Atmung, Puls, Blutdruck, venöser Druck)	<input type="radio"/>
13. Prüfen der räumlichen und zeitlichen Orientierung	<input type="radio"/>
14. Erheben eines Psychopathologischen Status	<input type="radio"/>
15. Erstellung eines Planes für Zusatzuntersuchungen für eine weiterführende Diagnostik z.B. Psychologischer Test, EEG, Labor, Bildgebung	<input type="radio"/>
16. Diagnostik von Suizidalität (Einengung)	<input type="radio"/>

Kompetenz	Ziele erreicht
<b>Durchführung von Routinefertigkeiten</b>	
17. Setzen einer intravenösen peripheren Venenverweilkanüle	<input type="radio"/>
18. Verabreichen einer i.m. und s.c. Injektion	<input type="radio"/>
19. Durchführen einer Venenpunktion/Blutabnahme	<input type="radio"/>
20. Verabreichen einer intravenösen Injektion	<input type="radio"/>
21. Schreiben eines Ruhe-EKG	<input type="radio"/>
<b>Therapeutische Maßnahmen</b>	
22. Multidisziplinären Behandlungsplan erstellen	<input type="radio"/>
23. Kenntnisse über wichtigste Psychopharmaka mit Nebenwirkungs- und Interaktionsprofil und Indikationsstellung	<input type="radio"/>
24. Kenntnisse über wichtigste Psychotherapieformen inkl. Indikationsstellung	<input type="radio"/>
25. Überprüfen der medikamentösen Therapie auf Medikamenteninteraktion	<input type="radio"/>
26. Erkennen von Medikamentennebenwirkungen und deren Management	<input type="radio"/>
<b>Kommunikation mit Patient:innen/Team</b>	
27. Kommunizieren im multidisziplinären Team	<input type="radio"/>
28. Formulieren einer klinischen Fragestellung und zielgerichtete Literaturrecherche zu ihrer Lösung	<input type="radio"/>
29. Adäquates Umgehen mit und Verhalten bei Aggressivität	<input type="radio"/>
30. Arbeiten in einem multidisziplinären Team	<input type="radio"/>
31. Ethisch korrektes und professionelles Informieren von Patient:innen und deren Angehörigen unter Wahrung der rechtlichen Bestimmungen und sicherstellen, dass der:die Patient:in die Information verstanden hat	<input type="radio"/>
32. Überprüfen der Compliance	<input type="radio"/>
33. Ethisch korrektes und professionelles Führen eines Telefonats mit Patient:innen und Dritten (unter Beachtung der rechtlichen Bestimmungen)	<input type="radio"/>
34. Aufklären von Patient:innen für eine Einverständniserklärung	<input type="radio"/>
35. Aufklärung von Patient:innen und Angehörige über Diagnose, Risikofaktoren und Therapiemöglichkeiten	<input type="radio"/>
36. Zusammenfassen der wichtigsten Punkte bzgl. der Diagnosen, aktuellen Probleme und des Therapieplans eines:einer Patient:in	<input type="radio"/>
37. Formulieren eindeutiger Anweisungen an das Pflegepersonal zu Überwachungsmaßnahmen und Formulieren der Kriterien für eine sofortige Benachrichtigung	<input type="radio"/>
38. Kommunizieren und professionelles Umgehen mit geriatrischen Patient:innen	<input type="radio"/>
39. Beraten und unterstützen von Patient:innen (Empowerment)	<input type="radio"/>
40. Managen von psychiatrischen Notfällen und Krisen	<input type="radio"/>

## Kompetenz

Ziele erreicht

### Dokumentation

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| 41. Dokumentieren von Befunden in der Patient:innen-akte  | <input type="radio"/> |
| 42. Abfragen patientenspezifischer Informationen im Krankenhausinformationssystem   | <input type="radio"/> |
| 43. Anforderungsschein für apparative Untersuchungen (Labor, Bildgebung) ausfüllen  | <input type="radio"/> |
| 44. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie Verfassen von Entlassungsbriefen und Abschlussberichten | <input type="radio"/> |
| 45. Überprüfen der kodierten Diagnosen auf Richtigkeit  | <input type="radio"/> |
| 46. Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation  | <input type="radio"/> |

Vidiert durch Mentor:in

